

## Forum Therapien und Soziale Arbeit

**„Um 11:50 Uhr: Brotbrocken richten“**

**Zeitgeschichtliche Analyse der Entwicklung der Berufsanforderung und der Berufsidentität von Pflegenden in der Gerontopsychiatrie von 1968 bis 1992**

Eine grosse Herausforderung in der Versorgung von psychisch kranken alten Menschen wird zweifellos die Aufgabe sein, die Attraktivität der Gerontopsychiatrie als Arbeitsplatz für diplomierte Pflegende zu steigern.

Präsentation der Masterthesis von Ruth Schmid (Pflege G0/G1), die im Rahmen der berufs begleitenden Weiterbildung Master of Advanced Studies in Gerontologie verfasst wurde.

In der MAS-Arbeit wurde der Frage nachgegangen, wie sich die Gerontopsychiatrie und damit verbunden die gerontopsychiatrische Pflege in der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich im Zeitraum von 1968 – 1992 entwickelt haben.

Das Ziel der Analyse von schriftlichen Quellen und Interviewaussagen bestand darin, Verständnis für den Wandel der Berufsanforderungen und der Berufsidentität von diplomierten Pflegepersonen in der Gerontopsychiatrie zu gewinnen. Dies soll dazu beitragen, die aktuelle Situation in diesem Fachbereich zu verstehen und idealerweise zu Empfehlungen führen, wie die Berufsidentität von Pflegenden in der Alterspsychiatrie gefördert werden kann.

**Referentin:**

Ruth Schmid

Dipl. Pflegefachfrau mbA, MAS Gerontologie

**Dienstag, 17. Juli 2012**

**12:00 – 13:00 Uhr**

**Sitzungszimmer H2 01**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freundliche Grüsse

Theresa Witschi

Vizedirektorin DPTS

Leiterin Therapien und Soziale Arbeit